

Inhalt

	Seite
Vorwort	V
Inhalt	VII
I. Einleitung	1
II. Die naturräumlichen Gegebenheiten	6
1. Abgrenzung des Untersuchungsgebietes	6
2. Morphologische und geologische Grundzüge	7
3. Das Klima	9
4. Die Böden	14
5. Die natürliche Vegetation	18
III. Kulturgeographische Grundzüge des Monschauer Landes Kulturlandschaft - Wirtschaft - Bevölkerung	20
1. Die Kulturlandschaft	20
a. Die ländlichen Siedlungen S. 21 - b. Die landwirtschaftliche Nutzfläche S. 26	
2. Die Wirtschaft	28
a. Die Landwirtschaft S. 28 - b. Die außerbäuerliche Wirtschaft S. 34	
3. Die Bevölkerung	40
a. Die Bevölkerungsstruktur S. 41 - b. Der Arbeiter-Bauer S. 45 - c. Geschichtlich bedingte rechtliche und soziologische Verhältnisse S. 47	
IV. Die Entwicklung der Kulturlandschaft und der Landwirtschaft bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts	50
1. Die Siedlungerschließung des Monschauer Landes	50
a. Die Zeit bis zur Karolingerherrschaft S. 50 -	
b. Die mittelalterliche Rodungsepoche und der spätere Rodungsausbau S. 52	
2. Die Entwicklung der Landwirtschaft	61
a. Zur Geschichte der Feldgraswirtschaft S. 61 -	
b. Der Feldbau S. 64 - c. Die Viehwirtschaft S. 68	
3. Die Waldwirtschaft und die Entstehung der Heiden	71
4. Die Entwicklung der Industrie im 18. und frühen 19. Jahrhundert und ihre Folgen	73
5. Das Bild der Kulturlandschaft im beginnenden 19. Jahrhundert	76
a. Die landwirtschaftliche Nutzfläche S. 77 - b. Die Hecken S. 79 - c. Die extensiv genutzten Flächen S. 81 - d. Die Wälder S. 85	

V.	Die Entwicklung der Landwirtschaft und Kulturlandschaft im 19. Jahrhundert (1820-1885)	88
	1. Die Ursachen der Entwicklung.....	89
	a. Politische Faktoren S. 89 - b. Allgemeinwirtschaftliche Faktoren S. 90	
	2. Die Entwicklung der Landwirtschaft.....	92
	a. Die Lage der Landwirtschaft im beginnenden 19. Jahrhundert S. 92 - b. Die Entwicklung des Feldbaus S. 93 - c. Die Entwicklung der Viehwirtschaft S. 96 - d. Die Rodetätigkeit S. 99	
	3. Die Waldentwicklung im 19. Jahrhundert	102
VI.	Neulandgewinnung seit dem Ende des 19. Jahrhunderts - ihr Umfang, ihre Ursachen und ihre kulturgeographischen Auswirkungen	109
	1. Die Rodungen im Zeitraum von 1887 bis 1914	113
	a. Die Kolonate im Venngebiet (Platte Venn und Lammerdorfer Domäne) S. 113 - b. Die Trockenlegung der Brüche S. 115	
	2. Die Rodungen zwischen den beiden Weltkriegen	117
	a. Ursachen und Charakter der Rodetätigkeit S. 117 - b. Rodungen auf privater, genossenschaftlicher und kommunaler Basis (Beispiele) S. 120 - c. Die Kultivierung des Hatzevenns S. 122	
	3. Die Rodungen nach dem zweiten Weltkrieg	123
	a. Die Rodungssiedlung Raffelsbrand S. 124 - b. Die übrige Rodetätigkeit nach dem zweiten Weltkrieg S. 130	
VII.	Die Entwicklung der Landwirtschaft in den letzten 75 Jahren	133
	1. Die Entwicklung insgesamt	133
	a. Überblick über die Entwicklung der außerbäuerlichen Wirtschaft S. 133 - b. Ausmaß, Richtung und Ursachen der landwirtschaftlichen Entwicklung S. 138 - c. Die beginnende Vergrünlandung vor dem ersten Weltkrieg S. 142 - d. Die Landwirtschaft als Krisenrückgrat in den 20er Jahren S. 144 - e. Grundzüge der neuesten Entwicklung S. 145	
	2. Die wirtschaftliche Entwicklung der jungen Rodungssiedlungen	150
	a. Die Produktionsgrundlagen S. 150 - b. Die Wirtschaftsweise in den jungen Rodungssiedlungen S. 153 - c. Die Rindviehwirtschaft S. 156 - d. Die Entwicklung der Viehbestände S. 160 - e. Die ökonomische Situation der Siedlungsbetriebe (Beispiele aus der Siedlung Raffelsbrand) S. 162	
VIII.	Schlußbetrachtung	165
	Quellennachweis.....	168